

Polen Jagblatt

Erstausgabe: 1878. Herausgeber: Redakteur Hugo Dabel, Schriftführer: Hans Kerber.

Wola, Dienstag, 9. April 1918.
14. Jahrgang. — Nr. 4195.

Die Wochenschrift (Erscheint am 2. und 9. April) ist ein Monatsblatt, das in 12 Hefen erscheint.

Bezugspreis: Ganzjährig K 36.—, monatlich K 3.—. Einzelhefte K 3.—. Einmalige Beiträge: Eine 3mm hohe und 4 cm lange Postkarte 20 H., ein Blatt 10 H., in Feldpost 15 H. Kellernachrichten, Cobenzung und Anzeigen im Textteil: 60 H. für eine 6spaltige Postkarte. Einzelpreis 12 Heller.

Generalstabberichte.

Wien, 8. April. (R.V.) Amlich wird verkauft: Der Südwestfront nichts von Belang. — Der Chef des Generalstabes.

Berlin, 8. April. (R.V. — Wolffbüreau.) Aus dem Großen Hauptquartier wird amtlich gemeldet: Westfront der Somme blieb die Westfront auf dem Schlachtfeld beschränkt. Teilungslinie der Engländer am Ende von Hangoard und den Franzosen bei Croisemesnil unter schweren Verlusten. Auf dem Südbüfer sind wir unsere Erfolge vom 6. d. den Feind, der in der Nacht vom 6. auf den 7. d. Teile seiner Stellungen zwischen Vichancourt und Barisis zu räumen. Dem Feind wurden unsere Angriffe fort und waren den nach dem Einbruch von Vichancourt und Vichancourt das westliche Ufer der Ailette zurück. Von Vichancourt an der Ostseite entlang zurückgehende feindliche Kolonnen wurden am Nordufer des Flusses von unserem Infanteriegeschwadern flankierend gefasst und unter schweren Verlusten zusammengebrochen. Die am Ostende des Waldes von Cony und über Barisis vorstehenden Truppen stürzten den Bergflügel nordöstlich von Vichancourt und Vichancourt in die Luft. Die Zahl der eingekerkerten Gefangenen ist sich auf mehr als 3000 erhöht. Vor Verdun am 2. und 3. April wurde Feuerkampf. Rittmeister Freilicht von Röhlfen erlangt seinen 77. und 78. Geburtstag. Westfront am 21. April. — Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues. — Der Erste Generalquartiermeister.

Konstantinopel, 7. April. (R.V. — W.M.) Das Hauptquartier teilt mit: Palästinafront: Im südlichen Bereich wurden unsere Patrouillen an verschiedenen Stellen der Front feindliche Positionen zurück und drängen sie in die feindlichen Stellungen ein. — Kaukasusfront: Der Feind hat sich von der Richtung von Karakoram nach westwärts zurückgezogen. In der Richtung unserer Truppen vor Batumi wurden feindliche Truppen abgedrängt.

Beichte der feindlichen Generalstäbe.

Italienischer Bericht vom 7. April. Vom Stevio bis zum Montelemme ziemlich mächtige Kampfaktivität. Längs der feindlichen Positionen der beiden Armeen und feindlichen Anstöße von Genschießern zwischen unseren Patrouillen und gegnerischen Vorposten. In der Richtung von der feindlichen Fronten in der Gegend von Orisfero im Schwaben gebirge und einige Gefangene hinsichtlich abgeführt. — In Albanien wurden am 4. April während des 3. April große feindliche Bestände, die sich auf die Produktionen zu nähern versuchten, verlustreich abgewiesen.

Englischer Bericht vom 7. April, morgens. Unsere bisherigen Gegenangriffe waren erfolglos. Wir stellten uns in früheren Stellungen in Westwallen wieder her und konnten dabei über 120 Gefangene und erbeuteten einige Maschinengewehre. Später am Tage griff der Feind wieder unsere Stellungen bei Albert an, wurde jedoch zurückgeworfen. Ein anderer feindlicher Angriffsvorstoß im Norden der Nacht südlich von Hebuterne wurde durch Artilleriefeuer vollständig gestoppt. Durch kleine erfolgreiche Kampfhandlungen haben wir heute früh unsere Stellung südlich der Somme verbessert, wobei wir 40 Gefangene machten.

Englischer Bericht vom 7. April, abends. Eine erfolgreiche kleinere Unternehmung, die heute morgens südlich der Somme von uns durchgeführt wurde, führte zu großen britischen Erfolgen, wobei wir 40 Gefangene machten. Bei einem Vorstoß, seine früheren Stellungen wieder zu gewinnen, machte der Feind einen starken Gegenangriff und erlitt schwere Verluste. Die Zahl der gefangenen Deutschen erhöhte sich auf über 140, auch wurden mehrere Maschinengewehre von uns erbeutet. Heute früh versuchte der Feind erneut, unsere Stellungen bei Burewan anzugreifen. Seine Truppen wurden aber in beiden Fällen zum Scheitern gebracht und von unserer Artilleriefeuer gestoppt. Bei den übrigen Schlachtfeldern verlief der Tag ruhig.

Französischer Bericht vom 7. April, nachmittags. Gegen abends schlugen die Franzosen einen deutschen Angriff bei Croisemesnil ab. Während der Nacht heftige beiderseitige Artilleriekämpfe zwischen Mondibler und Tison. Westlich von Tison wurde eine starke deutsche Abstellung, die es gelungen war, in der vorgeschobenen französischen Linie Fuß zu fassen, alsbald wieder durch französische Gegenangriffe vertrieben. An der Ostfront erneuerten die Deutschen ihre Angriffe bei Ebaucourt und Barisis nicht. Deutsche Handstücke südlich des Chemin-de-Dames blieben erfolglos. Reims wurde nachts heftig beschossen.

Drahtnachrichten.

Zur Westfront.

Paris, 7. April. (R.V.) Nach dem „Echo de Paris“ wurde Clementine gestern den englischen und französischen

Offizieren. Bei der Durchsicht durch Amiens ankerte er wieder die Meinung, daß alles gut stünde.

Die Beschießung von Paris.

Paris, 7. April. (R.V.) Die Beschießung des Pariser Stadtgebietes durch weittragende Kanonen hat heute wieder begonnen. Es sind keine Opfer zu beklagen.

Zur Rede Clemens.

Bern, 7. April. (R.V.) Renaudel sagt in der „Humanität“, er müsse offen eingestehen, daß das kurze und trodene Beneath Clemenceaus vielleicht zu kurz und zu trocken war. Nach Bekanntgabe der Details könne man dies nicht mehr behaupten, um aber die Frage gründlicher beurteilen zu können, müßte man den ganzen Bericht Revierers und die Details der Affäre kennen. Alles das verjüngere indes bloß den Frieden und den Augenblick erster Verhandlungen. Wilson habe Recht, die öffentliche Diplomatie an Stelle bloßer Geheimverträge zu fordern. Die beiden gegnerischen „Coalition Republiques“ der französischen Republik fordere das Beste. Sie habe Recht. Deshalb fordern wir, daß die verantwortlichen Regierungschefs in den Parlamenten klar reden und offen die Bedingungen bekannt geben und durch ihre Offenheit die Gegner zwingen, Farbe zu bekennen. Sobald die Friedensfrage uns wieder die Freiheit gibt, wollen wir dies neuerlich von Parlament und Land fordern.

Friedensverhandlungen mit Rumänien.

Bukarest, 7. April. (R.V.) Der Postvertrag zwischen Österreich-Ungarn und Rumänien ist gestern ratifiziert worden.

Japans Intervention.

Moskau, 7. April. (R.V.) Nach einer Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur wurden die diplomatischen Vertreter Englands, Frankreichs und der Vereinigten Staaten in Moskau nach dem Eintreffen der Nachricht von der Landung der Japaner und Engländer in Wladimirok gestern nachmittags in das Kommissariat für auswärtige Angelegenheiten gebracht. Der vorläufige Kommissar für Auswärtiges, Tschicherin, erhub gegen das Eindringen fremder Truppen in das Gebiet der Republik Einspruch und drückte sein Bedauern darüber aus, daß die Mächte dieses Eindringens duldeten. Er erklärte, daß die Vorfälle in Wladimirok die Beziehungen der Republik zu den Entente-Ländern ungünstig beeinflussen. Der einzige Ausweg aus dieser Lage sei die sofortige Entfernung der gelandeten Truppenverbände. Die Vertreter der Entente versuchten, diese Erklärungen ihren Regierungen mitzuteilen und stellten die Landung in Wladimirok als eine Maßregel hin, die von rein örtlicher Bedeutung sei. Der Vertreter Frankreichs bezeichnete das japanische Vorgehen als eine Verletzung der Neutralität. Der Vertreter der Vereinigten Staaten erklärte, seine Regierung sei gegen das japanische Vorgehen. Der Vertreter Englands sagte, nach allen Nachrichten, über die er verfüge, sehe eine fremde Intervention zur Aufhebung der aktuellen Regierung in Widerspruch. Der Vandal in Wladimirok komme nur britischer Bedeutung zu. Alle Vertreter erklärten, der Konflikt, der sich ergeben habe, könne binnen kurzem beigelegt sein.

Moskau, 6. April. (R.V. — Agentur.) Die diplomatische Vertretung Japans hat die Forderung abgegeben, daß die Landung in Wladimirok nur ein örtlicher Zwischenfall sei und bald beigelegt sein wird.

Moskau, 6. April. (R.V. — Agentur.) Aus Wladimirok wird gemeldet, daß gestern abends vier Dampfer in ein japanisches Bureau einbrachen, den Eigentümern tödlichen und zwei Angehörige tödlich verletzten.

Englands Versorgung mit Nahrungsmitteln.

Haag, 5. April. Sir William Goode, Verbindungsoffizier zwischen dem englischen Ernährungsministerium und der amerikanischen Ernährungsverwaltung, sprach im Lunch-Club in London sehr gegen einen nicht liebreichen Frieden, der nach seiner Ansicht einen Frieden verhängt. Einbehalten für England bedeuten würde. Goode wandte sich aufs Heftigste gegen den Gedanken, daß mit einem solchen Frieden der Nahrungsmittelmangel in England von selbst verschwinden werde. Die Frage, wie die Ernährungsverhältnisse sich entwickeln werden, wenn in nächster Zeit der Frieden käme, sei den Statistiken und Sachverständigen des englischen Ernährungsministeriums und ebenso dem Professor Graham Lusk, Vertreter Amerikas im internationalen Ernährungsrat, vorgelegt worden, ohne daß diese untereinander in Verbindung getreten seien. Das Ergebnis der Gutachten aller dieser amtlichen Stellen sei immer das gleiche gewesen: Voller nach Aufnahmestellen, so gebe es gegenwärtig 200 Millionen Menschen in Europa, die täglich bedeutend weniger Nahrung erhalten als England unter der Zwangsrationierung. Nach den mir vorliegenden Zahlen, fuhr Goode fort, „würde es unmöglich sein, die tägliche Ration dieser 200 Millionen Menschen auf dem Kontinent nur entfernt auf ihre normale Höhe zu bringen, ohne weite Teile der jetzt schon eingeschränkten Rationen Englands herabzusetzen. Das trifft auch dann zu, wenn genügend Tonnenraum vorhanden wäre, um diese Ueber-

schüsse an Nahrungsmitteln nach den bedürftigen Ländern zu transportieren, mit anderen Worten: wenn England in der nächsten Zeit die bereits herabgesetzten Lebensmittelvorräte der Welt mit den schließlichen Nationen teilen müßte, so müßten wir unsere eigenen Rationen herabsetzen. Wenn wir im freien Wettbewerb die feindlichen Nationen auf den Weltmärkten trafen, so würde für uns die jetzige Situation noch verschlechtert. Man mag sagen, daß dies ein hoffnungsloses Bild gibt, und daß die Situation schlimmer wird, je länger der Frieden, wie er auch aussehen mag, hinausgeschoben wird.“ Goode ist aber nicht der Ansicht, daß das für England zutrifft. England allein habe seinen Viehbestand kaum vergrößert und beschaffe aus Westafrika die nötigen Futtermittel, habe außerdem seine Lebensmittelversorgung vergrößert. „Nach dem, was der Generaldirektor für Lebensmittelversorgung, Sir Arthur Lee, mit mir sagte, kann man jetzt ruhig die Behauptung aussprechen, daß wir Ende dieses Jahres wieder so stehen werden, wie in den jetzigen Jahren, daß wir nämlich nur auf völlige Unabhängigkeit von Großbritannien hinbewegen.“ Von Monat zu Monat wächst unsere Fähigkeit, die Welt, die der Frieden schaffen würde, zu ertragen, und im nächsten Jahr werden wir unendlich viel besser einen Lebensmittelsturm ertragen können als jetzt. Alles, was uns bisher erleidet haben, alle Zahlen über den wahrscheinlichen Import und unseren jetzigen Bedarf zeigen, daß ein „Entmündungsfrieden“ zur Herstellung des täglichen Verbrauchs an Brot, Fleisch, Butter und anderen Nahrungsmitteln in diesem Lande führen würde.“ Es ist charakteristisch, daß dieser hohe Beamte, dessen Darlegungen übrigens außerordentlich einflussreich sind, von England spricht. Nach dem England, was unabweislich ist, seine Versorgung im wesentlichen selbst decken könnte, während die Gefahren, die Goode selbst beschreiben hat, für Englands Bundesgenossen, je länger der Krieg dauert. Im übrigen ist aus Goodes Darstellung zu entnehmen, daß die Engländer unter einem einseitigen günstigen Frieden einen Frieden verziehen, der Deutschland für lange Zeit nicht auf niedrigen Rationen hält und sein Reich auf freien Einkauf auch in dieser Hinsicht beschneidet.

Italien.

Wien, 8. April. (R.V.) Der Kaiser, der Sonntag nach seiner nach dem Baden unternehmenden Reise nach Baden zurückkehrt, empfing vormittags den Kaiserin: „es werden Grafen Cavour in besonderer Absicht.“ Der Minister reiste Sonntag abends nach Bukarest ab.

Deutschland.

Berlin, 8. April. (R.V.) Kaiser Wilhelm hat dem Kriegsminister v. Stein das Entschließen zum Osten für die merite verliehen.

Stettin, 8. April. (R.V.) Kaiser Wilhelm hat an General von Hoffmann anlässlich des 50jährigen Militärjubiläum ein huldvolles Schreiben gerichtet und ihm in Anerkennung seiner Führung an der Westfront zum Generaloberst ernannt.

Rumänien.

Bukarest, 8. April. (R.V.) Minister des Auswärtigen Aron hat die von der Regierung Rumänien eingehenden besonderen Missionen in Paris, Washington, Moskau und Peking aufgehoben.

Bukarest, 8. April. (R.V.) Nikolai Ghica Comenetz ist zum Reichsminister ernannt worden. Nicolai Comenetz gehört zu den Romanen, die eine deutsche Ehefrau getroffen haben.

Österreich.

Moskau, 6. April. (R.V. — Agentur.) In St. Petersburg wurde der Beurlaubungsstatus erklärt.

Polen.

Moskau, 6. April. (R.V. — Agentur.) Der polnische Hauptauswärtiger hat die Beurlaubung der sozialen Bundesrepublik ausgedrückt.

Moskau, 7. April. (R.V. — Agentur.) Infolge der Ereignisse im fernem Osten ist die Ueberführung der kaiserlichen Familie von Tobolsk nach einer Stadt im Uralgebiet beschlossen worden.

Schweden.

Stockholm, 6. April. (R.V.) Nach Mitteilung eines aus Helsingfors zurückgekehrten, zuverlässigen Beobachters, hat die Rote Garde in Finnland in letzter Zeit dem in ihren Reihen kämpfenden Militärs die finanzielle Staatsangehörigkeit verweigert, weil nach dem deutsch-finnischen Friedensvertrag Russland verpflichtet ist, keine Truppen aus Finnland zurückzuführen.

Stockholm, 7. April. (R.V.) Das finnische Hauptquartier meldet die Aussaat der roten Garnison von Tammerfors.

Petersburg, 7. April. (R.V. — Reuterbüreau.) Der Rat der Volkskommissionen beschloß, daß die Landung der Deutschen in Hangs Finnland angehe. Der Rat könne nicht eingreifen.

Petersburg, 8. April. (R.V. — Reuterbüreau.) Deutsche Flugzeuge überlegen Helsingfors in der Richtung auf Kronstadt.

Frankreich

Bern, 8. April. (K.B.) „Eyon Republique“ zufolge gab gestern Clemenceau in dem verjammelten Kammerauschuß für Secretariats- und Auswärtiges zu, daß die Aufgabe für die Alliierten außerordentlich schwierig sei, aber er habe volles Vertrauen auf den Endsieg. Auch Minister Kauter gab lebhaften lange Erklärungen über den Stand der Ausrüstungen ab. Er bewies ziffermäßig, daß die Herstellung von Munition und Kampfmitteln auch in den letzten Tagen noch gelingen sei.

Paris, 8. April. (K.B.) Die französische Presse der Linken veröffentlicht heute ein Manifest und einen Aufruf der unabhängigen Kräfte. Es ist dies eine Zusammenfassung aller republikanischen Kräfte. Namentlich wendet sich der Aufruf an die Republikaner aller Benennungen, Linksrepublikaner, Radikale, Radikalsocialisten, Socialistisch-Revolutionäre, Sozialisten und Syndikalist, um die politische Demoralisation zu bekämpfen. Die neue Koalition entspringt augenscheinlich dem Streben der radikalen Parteien der Linken und ist eine Reaktion gegen die Umtriebe, die von Antirepublikanern jeder Schattierung bis zu den rückwärtsstrebenden Kriegsverlierern betrieben werden.

Paris, 7. April. (K.B.) Ministerpräsident Clemenceau hat den amerikanischen Kriegssekretär Baker empfangen.

Paris, 8. April. (K.B.) Präsident Poincaré hat das Gnadengeßuch Volo Pichas abgewiesen. Das Urteil des Kriegsverrichtes wird demnach vollzogen werden.

England

Amsterdam, 8. April. (K.B.) „Daily News“ melden, daß die Regierung eine Untersuchung des Rückganges der 5. Armee von St. Quentin einleiten wird.

Amerika

Bern, 8. April. (K.B.) „Zeitungen“ melden aus Washington, daß Präsident Wilson den Kaufmann Baruch zum Direktor aller Kriegsinvestitionen ernannt hat.

Vom Tage

Spende. Vinienschkaplan v. Foncina und Frau erlegen Kr. 50.— für Blumen und Kränze nach gelassenen Mannschaftsperionen der k. u. k. Kriegsmarine statt Blumen auf das Grab der verstorbenen Frau Laura Schip.

Der Verein der Kinderfreunde in Pola hielt gestern um 5 Uhr nachmittags seine erste konstituierende Sitzung ab. Freizeiter v. Meyren-Hohenberg eröffnete die Sitzung mit einer Ansprache, in der sie die Aufgaben und Ziele des Vereines mittelst Bezirkskommissar Dr. Pfeifer schilderte die Gründe für das Entstehen des mohlthätigen Werkes, die Anteilnahme der Behörden an demselben und teilte mit, daß der Verein seine Tätigkeit demächst in Pola in Anknüpfung der Unterstützung seitens der Bevölkerung im Hinblick auf die so dringend gewordene Fürsorge der unter den jetzigen Verhältnissen arg leidenden Kinder aufnehmen werde. Gemeindegast Dr. Padavan beleuchtete die Aufgabe des Vereines vom hygienischen Standpunkte aus und betonte, daß das gemeinnützige Wirken ähnlicher Vereine in anderen Orten der Monarchie viel Gutes für die Kinderfürsorge geleistet habe. Sodann wurde das Vereinsstatut zur Befreiung gebracht und angenommen. In den Vorstand wurden sodann gewählt: Frau v. Meyren-Hohenberg als Präsidentin, Dr. Walthier v. Pfeifer und Frau Margarete Elmami als Präsidenten-Stellvertreter, Dr. Jakob Frankovani als Schriftführer, Ermengildo Vodjak als Kassier und Frau Marie Fude als Geschäftsführerin. Mit Rücksicht auf den wohlthätigen Zweck, welchen der Verein zu verfolgen gedenkt, hoffen wir, daß die Bevölkerung demselben seine wohlthätigste Unterstützung und Hilfe leisten wird.

Politeama Elscutti. In den nächsten Tagen beginnt im Politeama Elscutti eine Opernengesellschaft im künftigen Gastspiel. Die Gesellschaft besteht aus den Damen: Rosa Volner, Vola Carone vom Landes-theater in Prag, Algi Schöber aus Wien, Hansi Victor und Oreste Fikler; ferner den Herren: Karl Bayer vom Berliner Theater des Westens, Hans Vinber (Verpflichteter) vom Nationaltheater in Wien, Max Willenz vom Theater an der Wien, Hans Fajst vom Bürgertheater in Wien, Viktor Oberreiner von der Volkoper in Budapest, Hans Stege-

mann vom Wiener Stadttheater, Karl Müller vom Carltheater in Wien, Josef Klein von der „Halle“ in Wien; als Kapellmeister fungieren die Herren Sullus Jahn und Hugo Stöckl. Der Chor besteht aus 8 Herren und 18 Damen. Zur Aufführung gelangen als Hauptrollen für Vola folgende Opern: „Fahrgänger“, „Rosa von Stambul“, „Bauernprinzessin“, „Solbat der Marie“, „Nachtfall“ und „Der lockende Ehemann“; als Nebenrollen: „Erdbeben“, „Eva“, „Waltraute“, „Landfischer“, „Herbstmörder“, „Fidele Bauer“ usw.

Lebensmittelkarten. Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß bis auf Widerruf die Lebensmittelkartenausgabe in S. Marins und S. Volkscorpo bloß nachmittags von 2 bis 6 Uhr stattfindet.

Schlussverkauf. Im Falle des Einlangens von Stoffen werden diese heute nachmittags zum Verkauf gelangen. Gegenrechtig sind heute die Lebensmittelkarten von Nr. 3001 an.

Hafenadmiralitäts-Edgesebefehl Nr. 40. Sanitätsinspektion: Hauptmann Miska. Verrichtende Inspektion: Dr. S. M. S. „Königs“ Marinekaptain Dr. A. Dr. Schiller; in der Wafschule (Spital) Klinikschiffsarzt a. D. Dr. Leibmann.

Die Firma Karl Jorgo, Juwelier, Via Sergia 21, gibt ihren geehrten Kunden bekannt, daß das Geschäft vom 11. bis 24. April wegen einer dringenden Geschäftsreise des Inhabers geschlossen bleibt.

Aufnahme weiblicher Hilfskräfte.

Im Kriegsinstandbereich werden folgende weibliche Hilfskräfte benötigt:

Kanzleihilfskräfte, Köchinnen, Schneiderinnen, Schusterinnen, Näherinnen, Kellerinnen, Wäscherinnen, Dienstpersonal für den Ordnanz- und gewöhnlichen Hausdienst, landwirtschaftliche Arbeiterinnen, sowie Handlangerinnen.

Die Bewerberinnen haben ihre Gesuche, welchen ein von der politischen Behörde erster Instanz ausgestelltes Sitzenzeugnis und die Bestätigung über ihre politische Verlässlichkeit beigegeben sein muß, an das Kriegsinstandkommando (Abteilung für das Ersatzwesen) zu richten. Bisherige Zeugnisse sind ebenfalls beizulegen.

Föher die Aufnahmebedingungen gibt die Trassenstellen Pola, Via Giovia Nr. 24, Auskunft.

Schuster Mathematische Unterrichtsbriefe. Zur Einführung in das Studium der höheren Mathematik mit besonderer Rücksicht auf den Selbstunterricht. Von der Kunst akademisch für den Streben empfohlen. Preis K 12.—. Vorhält bei E. Schmidt, Buchhandlung, Pola, Fore 12.

Alfred Maritz: Die Wahl am Quarnero. Erschließt in dem Musikalisch und Buchhandlungen. K 9.—

Kino des Roten Kreuzes. Via Sergia 34.

Programm für heute:

Der quitzende Stad.

Lustspiel in 4 Akten

Fortlaufende Vorstellungen um 7.30, 9.30 und 11.15 p. m. Preise: 1 Platz 1 K. 12. Platz 60h. Programmänderung vorbehalten.

Kleiner Anzeiger

Die gewöhnliche Wahl 10 h. die Interpellation Wahl 10 h. 30 Minuten. Für Anzeigen in der Morgennummer wird die doppelte Gebühr berechnet.

Wohnung. Gleichzeitige, bestehend aus 2 Zimmern, Bad, Küche, Waschküche, Keller und Garten, im Marinspalais, bei Via Campanella 10, ist sofort zu vermieten. Anträge sind von 2-6 Uhr nachmittags in der Administration Via Marins 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Wohnung. bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist am 15. April an einen Jungmann zu vergeben. Bewerber und solche, die sich für den Ort interessieren, bitte am Samstag, Besichtigung täglich Via Salaria 2, Hausnummer 1.

Von großen und kleinen Spitzbuben.

Sechs Erzählungen von Karl Schiller.

4. Das Gesicht des Pfandleihers.

(Nachdruck verboten.)

Drängen auf dem Korridor hörte er Schritte. Angstschweiß trat ihm auf die Stirn. Er sanken wie gelähmt herab, vollkommen auf dem Knab des Bettes. Wäre er jetzt getreten, er hätte einen aus dem Vorgefunden, dem nicht einen Anstiegen wäre, sich zur Wehr zu machen nach den schuldigen Kräfte fünf scharfe Patronen leuchteten den Pfandleiher niedergerichtet.

Endlich, als nicht mehr zu hören war, die Tür auf. Er legte sich auf das Bett. Ein Zimmermädchen kam herein. Das Gespräch gab...

Samstag, Erleichtert aufstehend trat er von der Tür...

Als er die Schmutz...

wollte, sah er im...

die einzelnen Gegen...

schonlich merkte...

Unterdrückte zum...

Schuldigen...

er...

er...

er...

Erst jetzt merkte er wieder auf. Diese Dunkelheit...

Er suchte mit tastend...

schifflich herum. Niemand...

gebadet, die Hände...

er sich nach...

er dachte, die...

er dachte, die...

er dachte, die...

er dachte, die...

er dachte, die...

Kleiner Anzeiger.

Ein gewöhnliches Wort 10 h. ein letztes Wort 15 h. Minut...

Für Anzeigen in der Monatszeitschrift wird die doppelte Gebühr...

Villenwohnung (Hochparterre), bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche, Waschküche, Keller und Garten...

Wohnung bestehend aus Zimmer, Küche und Kellern, ist mit 15. April an einen Jungmann zu vergeben...

Zimmer und Küche Via Salzdane 21, 1. St. 703

Malerisches Zimmer für Malerwerkstätten zu mieten gesucht...

Kleines Mäuschen mit Garten in Verden, ohne Mietzins, Anzulegen bei Handbuch...

Einige Elektromotoren von 1 PS. aufwärts werden zu kaufen gesucht...

Zu verkaufen: Nivellierinstrument, Winkelkompaß, 20-mm-Barometer...

Schüler Wermutwein erhältlich in jeder Menge...

Verloren: Auf dem Wege Via Verden, 15. Salzdane ein Füllsack...

Die Firma Karl Jorgo, Juwelier, Via Sergia 21, gibt ihren geehrten Kunden bekannt...

Montage des Dieselmotors von J. Kavec, Montagemeister...

Schuster Mathematische Unterrichtsreise. Zur Einführung in das Studium der höheren Mathematik...

Rottschneidplatz des roten Kreuzes Heute um 4 1/2 Uhr nachmittags bei gütlicher Willkür...

Kino des roten Kreuzes Via Sergia 34. Programm für heute: Der einsitzende Frack...

Im Büffel Bier! Gegen Sie ihn, ich hätte nur fünf Minuten Zeit für ihn...

Im nächsten Augenblick ein unterlegter, glattrasierter Herr, der an der Türe stehen blieb...

„Wie heißen Sie? Was wünschen Sie? Ich bin sehr beschäftigt.“

Mit diesen drei kurzen Sätzen eröffnete der Direktor stets die Unterhaltung mit Besuchern...

„Wie ich heiße, tut vorläufig nichts zur Sache. Was ich will, das ist Ihre Bank so wichtig, Herr Direktor, daß Sie mit schon ein Bierlektürenden Ihren gewöhnlichen Zeit einräumen müssen.“

Der Herr mit der Brille lächelte, wie er die Worte sprach, und näherte sich dabei dem Schreibtisch des Direktors...

„Sagen Sie sich, und — nicht was Sie lassen sich recht kurz?“

(Fort)

är die Unterföhung, die es in dem Präsidenten in seinem Kampfe gefunden hat, und der Hoffnung Ausdruck gibt...

Eugano, 8. April. (R.B.) Der Präsekt von Genoa ist die Beschlagnahme sämtlichen Eigentums feindlicher Intendanten...

Rotterdam, 8. April. (R.B.) Dem „Nieuwen Rotterdamischen Courant“ zufolge berichten „Coenting News“...

Rotterdam, 8. April. (R.B.) Dem „Nieuwen Rotterdamischen Courant“ zufolge schreibt „Manchester Guardian“...

Amsterdam, 9. April. (R.B.) Wie das „Allgemeine Anzeigerblatt“ aus London erfährt, hat der Stadtrat von London...

London, 8. April. (R.B.) Das Reuterbureau meldet es Capstadt: General Botha erklärte am 3. d.: Lond eorge habe Südafrika um Hilfe gebeten...

London, 9. April. (R.B.) Das Reuterbureau meldet aus Wellington vom 8. d., daß die Regierung von Neuseeland...

Washington, 8. April. (R.B.) — Reuterbureau.) Der stellvertretende Kriegssekretär teilte mit, daß seit Beginn der Schlacht...

Verfälschene Nachrichten. Verbot des weißen Brotes in Ungarn. Eine am 6. d. erlassene Verordnung verbietet das Backen und den Verkauf...

Entlassung der Neunundzwanzigjährigen in Deutschland. In Berlin wird gemeldet: Das Armeeverordnungsblatt veröffentlicht einen kriegsministeriellen Erlass...

Vom Tage. Bezirkskrankenhausarzt Dr. Novak vertritt im Auftrage des Herrn Dr. Leonidas Novak...

Don großen und kleinen Spitzbuben. Sechs Erzählungen von Karl Schick. Das Gesicht des Pfandleihers. (Nachdruck verboten.)

Er horchte. Alles blieb still. Er wartete. Nichts war zu hören, gar nichts.

„Eine furchtbare Vorstellung nahm von seinem ganzen Denken Besitz.“

„Hatten denn alle dies Haus verlassen? Hatten denn alle das lächelnde Kellner, der herkulische Hausknecht, das verheiratete Zimmermädchen, der fette Gastwirt...“

„Das war nicht zum aushalten! Dem mußte ein Ende gemacht werden!“

Er tastete nach seinem Revolver. Ein Schuß krachte. Er verhallte ungehört.

ihm in seinem neuen Wirkungskreise ebenso großen Erfolg, wie er es folgend er sich hier erweisen konnte...

Kollisionsunfall des roten Kreuzes. Heute findet am Kollisionsunfall des roten Kreuzes ein Kongreß der k. u. k. Marine statt...

Fischerfang. Im Falle des Einlangens von Fischen werden diese heute nachmittags zum Destande gelangen...

Hafenadmirals-Tagesbefehl Nr. 94. Garnisonkommando: Hauptmann Demayer. Unerledigte Inspektion: Auf S. M. S. „Bellona“...

Ausweis der Spenden. In der Administration des „Polar Tagblatt“ sind neu eingelaufen:

Für das Rote Kreuz: E. Smak K 9.— N. N. K 6.—

Für Witwen und Waisen nach Gefallenen der gesamten k.u.k. Marine: Von drei gesprengten Kartopartien auf S. M. S. „Kronprinzessin Stephanie“ K 11.20

Für Witwen und Waisen nach Gefallenen der k. u. k. Kriegsmarine: Kolligelder S. M. S. „Prinz Eugen“ K 72.40

Für die Invaliden der k. u. k. Kriegsmarine: K. u. k. Marineproviandant K 128.10

Für die allgemeine Kriegsfürsorge: Die Trafikanten des Verlages Dignano K 284.95

H. W. K 5.— Zusammen K 695.85

Hiezu der frühere Ausweis K 72339.97 Gesamtbetrag K 72935.82

Das Ambulatorium des Dr. LEONIDAS NOVAK bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Kork-Hoser-Aussig Aussiger Korkindustrie Einkauf und Verkauf von neuen und alten Korken.

Banca Provinciale Istriana. Bank- und Wechselstube Via Sergia 67. Übernahme von Geldern als Sparenlagen und in laufender Rechnung bei günstigster Verzinsung.

Am anderen Tag brachten die Zeitungen der Bevölkerung Berlins die beruhigende Mitteilung, daß sich der Mörder Herbert Gonsand in einem kleinen Gasthof am Schießplatz Dohnhof erschossen habe.

„Niemand war über diese Entdeckung ärgerlicher, als der ewig lächelnde Kellner.“

Er hatte geglaubt, der Herr August Müller habe ihm aus Versehen statt einem Fünzigpfennigstück das Goldstück gegeben.

„Man ist zu gutgläubig! Man traut eben keinem Menschen was Schlimmstes zu.“ brummte er vor sich hin.

Der ehrliche Bankdieb. „Der Mann will sich nicht abweisen lassen, er mußte den Herrn Direktor persönlich mitteilen der Diener.“

Bankdirektor Rantow blinnte ärgerlich auf.

„Gegen Sie ihn, ich hätte nur fünf Minuten Zeit für ihn. Er soll kommen. Nach fünf Minuten werden Sie den Kommerzienrat Schulz aus — aus Batavia, Sie verstehen schon.“

„In das vornehme Privatkontor des Direktors trat im nächsten Augenblick ein unterlegter, glattrasierter Herr, der an der Türe stehen blieb und eine tiefe Verbeugung machte.“

„Streife, schätzte ihn auf etwa dreißig Jahre und hielt ihn, da er eine goldene Brille trug, für einen Mann, der einen wissenschaftlichen Beruf angeheerte.“

„Wie heißen Sie? Was wünschen Sie? Ich bin sehr beschäftigt.“

„Mit diesen drei kurzen Sätzen eröffnete der Direktor stets die Unterhaltung mit Besuchern, von denen er keinen geschäftlichen Nutzen versprach.“

„Wie ich heiße, tut vorläufig nichts zur Sache. Was ich will, das ist Ihre Bank so wichtig, Herr Direktor, daß Sie mit schon ein Bierlektürenden Ihren gewöhnlichen Zeit einräumen müssen.“

Der Herr mit der Brille lächelte, wie er die Worte sprach, und näherte sich dabei dem Schreibtisch des Direktors.

„Sagen Sie sich, und — nicht was Sie lassen sich recht kurz?“

(Fort)